Vorwort

Autor(en): **Isler, Karl**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen**

Band (Jahr): **24 (1972)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Umfassender *Naturschutz* als solcher wird nie überall verstanden, geschweige denn akzeptiert werden. Der moderne *Umweltschutz* dagegen, der den Menschen vor sich selber, beziehungsweise seinem Mitmenschen, schützen soll, ist durch akute Gefährdung unseres Trinkwassers plötzlich für alle interessant geworden. Auf diese Weise ist sogar ein Teilaspekt des Naturschutzes zum aktuellen Politikum dieses Wahlherbstes geworden!

Das vorliegende Heft möchte darum Ihnen, verehrte Leser, die Schaffhauser Gewässer und die Beziehung zu seinen Anwohnern, als deren Nutzniesser, etwas näher bringen.

Den besten Dank möchte ich an dieser Stelle allen Mitarbeitern für ihren grosszügigen Einsatz abstatten, nicht zuletzt auch unserem Fotografen, der nebst der vorzüglichen Bebilderung auch die Gestaltung dieses Heftes besorgte.

Dörflingen, im Oktober 1971

Karl Isler